

Fördergeld: 7,5 Millionen Euro für Pommefabrik von McCain in Mehrum

Geld aus dem Umwelt-Innovationsprogramm des Bundes fließt in das „PotatoScan“-Verfahren bei der Kartoffelverarbeitung

MEHRUM. Finanzspritze für die Ansiedlung der McCain-Pommefabrik in Mehrum: Der Bund fördert das Vorhaben mit 7,5 Millionen Euro aus dem Umweltinnovationsprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN).

Das Fördergeld von 7,5 Millionen Euro soll dabei in das Innovationsvorhaben „PotatoScan“

fließen. Dabei werden Kartoffeln vor der Verarbeitung gesamt, um so etwa unter anderem faule Stellen zu finden und diese Kartoffeln vor dem Fertigungsprozess bereits auszusortieren. Damit soll die Energie- und Ressourceneffizienz in der Kartoffelverarbeitung deutlich gesteigert werden.

„Das sind richtig gute Nachrichten für unsere Region. 7,5 Millionen Euro aus dem Umwelt-

innovationsprogramm des Bundes sind ein starkes Signal für McCain, für die Gemeinde Hohenhameln und für den Wirtschaftsstandort Peine. Ich habe mich in Berlin dafür eingesetzt, dass dieses innovative Vorhaben die Unterstützung des Bundes bekommt. Umso mehr freue ich mich, dass die Förderung jetzt kommt“, erklärt der Peiner Bundestagsabgeordnete Hubertus Heil (SPD).

Investitionen und die Ansiedlung von Unternehmen seien für die wirtschaftliche Entwicklung der Region von großer Bedeutung. Gerade in Zeiten des wirtschaftlichen Wandels brauche es konkrete Perspektiven und gute Rahmenbedingungen für neue industrielle Arbeitsplätze. „Ich bin überzeugt: Wir müssen Unternehmen, die bei uns investieren wollen, willkommen heißen und ihnen den Weg so gut wie möglich bereiten. McCain verbindet hier Investitionen, Arbeitsplätze und innovative, ressourcenschonende Produktion. Das ist eine gute Nachricht für Hohenhameln und den gesamten Landkreis Peine.“



Das Gelände am Mittellandkanal Mehrum, auf dem die Pommefabrik entstehen soll: Das Abtragen des kontaminierten Erdwalls läuft weiter. Foto: Ralf Bächler

BELASTETE ERDE WIRD WEITER ABGEFAHREN

Einem Sprecher von McCain zufolge wird derzeit immer noch kontaminierte Erde vom Gelände abgefahren, auf dem später die Pommefabrik errichtet werden soll. Seit Anfang Juni dieses Jahres wird ein schadstoffbelasteter Erdwall abgetragen und

entsorgt. In einem Teil des Bodens des rund 250.000 Quadratmeter großen Geländes, auf dem sich früher der Kohlehafen befand, sind Sulfat-Ablagerungen entdeckt worden, die durch die jahrzehntelange Lagerung von Kohle entstanden sind.

Der Abtransport des belasteten Materials soll voraussichtlich mehrere Monate dauern. Die

vorbereitenden Bauarbeiten für die Pommefabrik mussten dafür unterbrochen werden.

PEINER LANDWIRTE BAUTEN TEST-KARTOFFELN AN

Das Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig hatte McCain bereits am 5. März eine erste Teilgenehmigung für den Bau einer

geplanten Anlage zur Herstellung von Kartoffelprodukten erteilt. Sie betrifft Teile der Produktion, ein Technikgebäude und die Abwasserbehandlungsanlage, aber noch nicht den Betrieb der geplanten Gesamtanlage.

Dass McCain weiterhin großes Interesse am Standort Mehrum haben dürfte, zeigte sich auch daran, dass Peiner Landwirte bereits Test-Kartoffeln für McCain angebaut haben. Wegen des wachsenden Marktes hatte der Lebensmittelkonzern einen weiteren Standort in Deutschland gesucht, bei dem unter anderem ein zuverlässiger Kartoffelanbau zu erwarten ist. McCain hat in Europa bereits Werksstandorte in Belgien, den Niederlanden, in Polen und Großbritannien.

Durch die Pommefabrik sollen in Mehrum rund 650 Arbeitsplätze direkt in der neuen Produktion entstehen. Zusammen mit angrenzenden Logistik- und Industrieprojekten auf dem Areal wird perspektivisch sogar mit bis zu 850 Jobs gerechnet. Eine Inbetriebnahme erster Anlagen wird für das Jahr 2028 angestrebt.



Sahen sich das McCain-Gelände am Kohlehafen in Mehrum an: Sebastian Hebbelmann, SPD-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Hohenhameln (v.l.), Bundestagsabgeordneter Hubertus Heil (SPD), Uwe Semper, Bürgermeister der Gemeinde Hohenhameln (SPD) sowie Nils Decker, SPD-Ortsvereins-Vorsitzender in Hohenhameln. Foto: Tobias Bäustmann

IG BAU macht Mut zur Ausbildung und gibt Tipps für die Bewerbung

PEINE. Es ist nie zu spät: Wer jetzt noch eine Berufsausbildung sucht, hat gute Chancen. Insgesamt bieten die Betriebe im Landkreis Peine noch 138 Ausbildungsplätze, darunter sechs im Baugewerbe. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) hingewiesen und gibt wichtige Hilfe für eine Bewerbung.

Die Gewerkschaft ruft junge Menschen ohne Berufsabschluss dazu auf, sich noch für eine Ausbildung zu entscheiden.

Das Spektrum der freien Ausbildungsplätze sei breit. „Wichtig ist, sich einen Ruck zu geben und jetzt einen Ausbildungsbetrieb zu suchen. Denn mit einer Ausbildung in der Tasche sind die Jobs, die man ein Berufsleben lang macht, in der Regel sicherer und vor allem auch deutlich besser bezahlt“, sagt Simone Hoffmeister. Die Vorsitzende der IG Bau Nord-Ost-Niedersachsen rät allen ohne Berufsausbildung, sich „doch noch den ‚Ausbildungs-Kick‘ zu geben“.

DIE MEISTEN ARBEITSLOSEN UNTER 25 HABEN KEINEN BERUFSABSCHLUSS

Immerhin haben nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in Niedersachsen rund 259.000 junge Erwachsene im Alter von 20 bis 34 Jahren keine abgeschlossene Berufsausbildung und keinen Ausbildungsplatz. 77 Prozent der Arbeitslosen unter 25 Jahren im Landkreis Peine können nach Angaben der Arbeitsagentur keinen Be-

rufsabschluss vorweisen. Gerade ihnen rät die IG Bau Nord-Ost Niedersachsen, sich noch einmal auf dem Ausbildungsmarkt umzusehen. „Jetzt im August und September starten die Ausbildungen. Aber selbst im Oktober stellen Ausbildungsbetriebe noch ein“, sagt Hoffmeister. Die Gewerkschaft rät Interessierten, eine Berufsberatung zu nutzen.

Eine gute Adresse, um sich zu orientieren, sei dabei die Jugendberufsagentur (JBA) unter

der Adresse www.servicestelle-jba.de. Außerdem seien auch bei der Arbeitsagentur gute Tipps zu bekommen – vor Ort oder digital: <https://www.arbeitsagentur.de/bildung>. Das direkte Beratungsgespräch lohne sich immer, so die Gewerkschaft.

„MUTIG AUF BETRIEBE ZUGEHEN“

„Außerdem gilt: Mutig auf die Betriebe zugehen. Wer direkt nachfragt, holt oft auch etwas

für sich heraus – ein Praktikum, vielleicht aber auch einen Ausbildungsplatz. Wichtig ist, dabei Firmen auszusuchen, die fair ausbilden und bezahlen. Unternehmen also, bei denen es auch einen Tarifvertrag gibt“, rät Hoffmeister. Wer einen Ausbildungsplatz suche, für den zähle vor allem der Beruf. Aber auch die Ausbildungsqualität und die Perspektiven, die der Betrieb nach der Ausbildung biete, seien wichtig.



Nachwuchs beim Maurerhandwerk gesucht; Die IG Bau ruft zur Ausbildung auf. Foto: Florian Göricke

Südstadt Apotheke Gute Beratung, gute Preise – die Apotheke mit dem Autoschalter

www.concept-apotheken.de

GESUND GEHÖRT Der Videocast rund um das Thema Gesundheit. Direkt aus der Südstadt-Apotheke Peine.

Unsere Angebote sind gültig vom 29.08.2026 – 30.10.2026

Arlott Düker, Inhaberin der Südstadt-Apotheke Peine, klärt über spannende und aktuelle Gesundheitsthemen auf. Mit dabei ist immer ein Top-Experte/eine Top-Expertin auf dem jeweiligen Gebiet. Überall wo's Podcasts gibt!

Es geht wieder los!
Husten, Erkältung, Schnupfen, Fieber

Grippostad
HARTKAPSELN
Gegen grippeartige Infekte und Erkältungskrankheiten

Jetzt günstiger!

24 Stück
UVP: 17,60 € nur **10.49 €**

Bepanthen Wund und Heilsalbe
20 g
7,89 €
23%
304 €/1 kg
6.08 €

Sinupret extract
20 Stück
17,40 €
23%
13.40 €

Vitamin B-Komplex ratiopharm
60 Kapseln
25,79 €
45%
14.18 €

Gelomyrtol forte
20 Kapseln
15,20 €
nur
9.99 €

Thermacare Nacken/Schulter
2 Stück
12,79 €
nur
9.99 €

Bromuc akut Hustenlöser
600 mg, 10 Stück
7,96 €
25%
5.97 €

Vitamin D3 Stada 2000I.E.
60 Kapseln
9,14 €
45%
4.99 €

Immuno akut Menssana
30 Kapsel
13,95 €
20%
11.16 €

Hoggar Night
20 Stück
16,99 €
25%
12.74 €

Bronchipret Saft TE
100 ml
12,20 €
91,90 €/1 l
nur
9.19 €

Omni Biotic 10
10 Beutel
17,50 €
25%
13.12 €

Orthomol Chondroplus
30 Stück
67,99 €
nur
54.39 €

Ibudolor akut 400 mg
Schmerztabletten 20 Stück
6,96 € 1)*
56%
2.99 €

Paracetamol 500 mg
20 Stück
2,15 € 1)*
65%
1.40 €

Thomapyrin classic
20 Schmerztabletten
8,82 € 1)*
32%
6.88 €

Voltaren Schmerzgel
120 g
19,49 € 1)*
116,58 €/1 l
nur
14.99 €

Imidin N Nasenspray
15 ml
5,97 € *
41%
3.69 €

Ginkgo Stada 120 mg
120 Stück
90,01 € *
44%
45.99 €

ASS Stada 100 mg
magensaftres. Tabletten
5,59 € 1)*
43%
2.99 €

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Alle Angaben solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

** = unverbindliche Apothekenverkaufspreismeldung des Herstellers an die IFA GmbH Stand 15.08.2026

Inh.: Apothekerin A. Düker e.K.
Märklinstraße 2, 31226 Peine, Tel. 05171-505600